

Zum Volkswirtschaftsplan 1950

Der Kampf um die Wiederherstellung und Entwicklung der Friedenswirtschaft brachte durch die Anstrengungen des werktätigen Volkes im Jahre 1949, im ersten Jahr des Zweijahrplans, große Erfolge in allen Zweigen der Wirtschaft. Der Produktionsplan in der Industrie wurde mit 104 Prozent übererfüllt. Dieses Ergebnis konnte erzielt werden, weil es im vergangenen Jahr gelungen ist, in weitem Ausmaße die Initiative des werktätigen Volkes zu entfalten. Der bedeutende Fortschritt in der Wiederherstellung der durch den Hitlerkrieg ruinierten Wirtschaft hat zu wesentlichen Verbesserungen der Lebenslage der Bevölkerung geführt und schaffte Voraussetzungen für einen über den Friedensstand hinausgehenden Neuaufbau der Volkswirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik. Das Jahr 1950 muß eine noch breitere Aufwärtsentwicklung unserer demokratischen krisenfesten Friedenswirtschaft bringen, damit die Versorgung der Bevölkerung noch weiter verbessert werden kann.

Mit der Bildung der Deutschen Demokratischen Republik wurde eine feste Basis geschaffen im Kampf um den Frieden und um die Einheit eines demokratischen Deutschlands. Die Sicherung des Friedens ist aber die erste Lebensbedingung für das deutsche Volk. Der Kampf um den Frieden wird schneller zu Erfolgen führen, wenn die Freundschaft des deutschen Volkes mit dem sowjetischen Volk und den Volksdemokratien noch weiter entwickelt und zu einem unlösbaren Band geknüpft wird: denn die Freundschaft mit diesen Völkern sichert dem deutschen Volk seine Zukunft und Europa den Frieden. Es kommt besonders darauf an, die fortschrittlichen Errungenschaften, die in der Sowjetunion in wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht erzielt wurden, zu studieren und daraus zu lernen.

Die Einbeziehung Westdeutschlands in den anglo-amerikanischen imperialistischen Kriegsblock und die weitere Kolonisierung und wirtschaftliche Unterdrückung in Westdeutschland muß mit dem verstärkten Kampf um die Herstellung der Einheit Deutschlands beantwortet